Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13	Bürgermeister- und Presseamt	**13/288/2026**

Nachbarschaftsausgleich für die Nutzung von Einrichtungen; Anträge 068/2026, 212/2026 und 214/2026 der Fraktion Erlanger Linke

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	18.11.2026	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Anträge 068/2026, 212/2026 (in diesem Bereich) und 214/2026 der Fraktion Erlanger Linke sind bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Laut den Anträgen soll die Stadt Erlangen an den Landkreis Erlangen-Höchstadt Verhandlungen aufnehmen, um einen Nachbarschaftsausgleich für die Nutzung von durch die Stadt Erlangen subventionierten Einrichtungen durch Einwohner*innen des Landkreises auszuhandeln. Ziel der Verhandlungen ist eine dauerhafte und faire Finanzierung um kulturelle, sportliche und soziale Angebote in ihrem bisherigen Umfang erhalten bleiben. Im Antrag 212/2026 (Excel-Antrag) wurde als Verhandlungsziel 300.000 Euro angegeben.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 30.07.2026 den Landkreis um Stellungnahme zum Antrag 068/2026 gebeten, der als Antrag 214/2026 erneut als Antrag zum Haushalt2027 gestellt wurde.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Antwort des Landratsamtes vom 07.10.2026 ist der Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügt. Die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt wird als nicht zielführend gesehen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen:
1. Schreiben des Landratsamtes vom 07.10.2026
2. Antrag 068/2026 der Fraktion Erlanger Linke vom 13.07.2026
3. Antrag 214/2026 der Fraktion Erlanger Linke vom 13.10.2026

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.11.2026

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Anträge 068/2026, 212/2026 (in diesem Bereich) und 214/2026 der Fraktion Erlanger Linke sind bearbeitet.

mit 14 gegen 1 Stimmen

Volleth
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang